

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Band: 7 (1927-1928)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Revue

Sozialistische Monatschrift

4. HEFT

DEZEMBER 1927

VII. JAHRG.

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Abendunterhaltungen der Arbeiterschaft.

Von Dr. Arthur Schmid.

I.

Wenn die Tage kürzer werden und der Herbst seinen Einzug hält, besinnen sich die Vorstände der Arbeitersportorganisationen und oft auch sozialdemokratischer Parteisektionen darauf, daß ihrer e i n e Aufgabe für den kommenden Winter harret. Diese Aufgabe ist die Vorbereitung einer sogenannten Abendunterhaltung. An vielen Orten haben die Parteisektionen und die Arbeitervereine vom Schweizerischen Grütliverein die sogenannte Novemberfeier übernommen. Auf der Traktandenliste der nächsten Vorstands- oder Vereinsitzung kommt dem Traktandum „Abendunterhaltung“ eine z i e m l i c h g r o ß e B e d e u t u n g zu, insbesondere bei den Arbeitersportorganisationen. Gilt es doch, für die Passivmitglieder einen vergnügten Abend vorzubereiten und ihnen so etwas für ihre Passivmitgliedschaft zu bieten; und gilt es doch andererseits, die Vereinskasse zu stärken. Die Vorbereitungen für diese Abendunterhaltung erfordern meistens ziemlich viel Zeit. Da wird oft wochenlang an zwei und drei Abenden geübt. Es gilt nicht nur, sportliche Vorführungen vorzubereiten, Lieder einzustudieren, nein, es gilt auch, sogenannte Theaterstücke einzustudieren. Und diese Arbeit fällt in der Hauptsache Mitgliedern zu, welche sonst schon stark mit Partei- oder Gewerkschaftsarbeit belastet sind.

Die Durchführung der Abendunterhaltungen erfordert viel Arbeit. Einmal muß die nötige Propaganda zum Besuche der Veranstaltung vorbereitet werden. Dann braucht es Leute, welche die Organisation der Feier selbst vorbereiten und durchführen. Aber damit nicht genug. Oft wird auf dem Lande draußen und auch in kleineren Städten bei solchen Abendunterhaltungen die Wirtschaft in Regie geführt; das heißt die Abendunterhaltung ist mit der Abgabe von Getränken und Speisen verbunden. Man will für die Vereinskasse auf diesem Gebiete etwas verdienen, und deshalb führt der Verein die Wirtschaft selbst.

Die Abendunterhaltung wird in der Regel in zwei Teilen durchgeführt. Der erste Teil enthält Darbietungen der Veranstalter, worunter Theaterstücke und sogenannte humoristische Stücke nicht fehlen dürfen. Der